

Norbert Gronau, Sophie Schaffron

Marktstudie ERP-Beratungen

ERP-Systeme sind Herzstück und Rückgrat des Unternehmens. Auswahl und Einführung eines neuen ERP-Systems gehören in die Hände erfahrener Spezialisten. Dieser Beitrag nennt einige der auf ERP-Systeme spezialisierten ERP-Beraterinnen und ERP-Berater, die den ERP-Markt analysieren und die Fähigkeiten der Anbieter und die Möglichkeiten (und Grenzen) neuer Technologien bewerten. Zuvor wird ein Überblick über den Stand der ERP-Auswahlberatung gegeben.

ERP Management fragte im Sommer 2022 namhafte ERP-Beratungen nach ihren Methoden, ihren Werkzeugen und ihren Erfahrungen. So gehört beispielsweise die Erfassung und Dokumentation der Geschäftsprozesse beim Kunden zu den wichtigen Aufgaben vor einer ERP-Auswahl, um z. B. geschäftskritische Anforderungen oder mit dem neuen ERP-System zu beseitigende Schwachstellen zu erkennen. Bild 1 zeigt, dass hier durchaus auf unterschiedliche Werkzeuge gesetzt wird. So nutzen einige Beratungen nur Office-Produkte, während andere nur Prozessmodellierungswerkzeuge nutzen. Einige Beratungen setzen, je nach Kundenanforderung, beide Werkzeugkategorien ein. Bei den verwendeten Prozessmodellierungswerkzeugen ist kein eindeutiger Trend erkennbar. Visio in der Grundausstattung wird mehrmals genannt, ist jedoch kein vollwertiges Tool zur Prozessmodellierung, sondern eher ein Visualisierungswerkzeug.

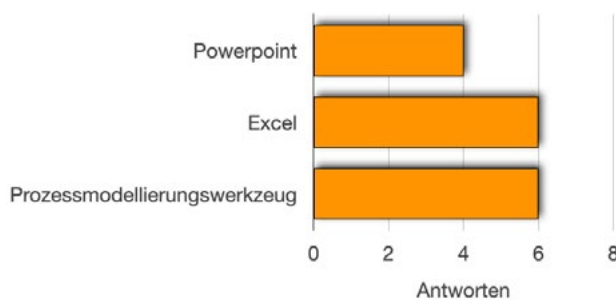


Bild 1: Genutzte Werkzeuge für die Prozessdokumentation

In welchen Branchen die ERP-Auswahlberatungen unterwegs sind, zeigt Bild 2. Alle ERP-Beratungen, die an unserer Umfrage teilgenommen haben, beraten in den Branchen Fertigung und Handel, die meisten auch im Bereich Dienstleistungen. Nur ca. 62 % der Befragten berät auch das Handwerk. Weniger als die Hälfte der Umfrageteilnehmer beraten auch Non-Profit-Organisationen und Einrichtungen im Public Sector. Letzteres könnte daran liegen, dass die Entscheidungen über die Modernisierung des Öffentlichen Sektors seltener als in den anderen Branchen von sachlichen Erwägungen gekennzeichnet sind. Beratungshäuser, die großen Wert darauf legen, den Zustand ihres Kunden zu verbessern, könnten von den zumindest in Deutschland teilweise sehr unprofessionellen Entscheidungsprozessen, die nur mühsam durch das Ausschreibungs- und Vergaberecht kaschiert werden, abgeschreckt werden.

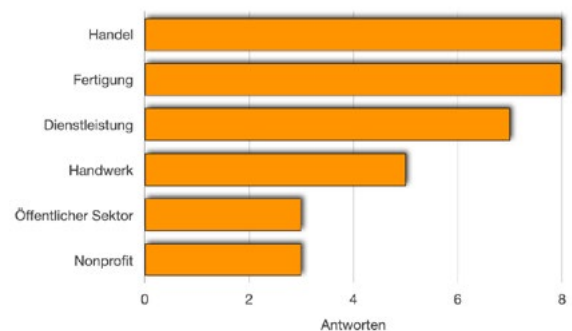


Bild 2: Adressierte Branchen für die Auswahlberatung

Sehr aufschlussreich sind die Antworten auf die Frage nach der Mindestgröße eines Kunden für eine Auswahlberatung. Während die meisten Auswahlberatungen Projekte praktisch ab jeder Unternehmensgröße annehmen, sind einige Beratungshäuser auf zumindest mittelgroße und größere Unternehmen spezialisiert.

Wie gestaltet sich Ihr Auswahlvorgehen?

Im ersten Schritt erfassen wir die aktuelle Lage im Unternehmen. Durch die Analyse bestehender Dokumente und intensive Workshops mit den Key-Usern wollen wir herausfinden, wie Ihr Unternehmen „tickt“. Im zweiten Schritt analysieren wir die Ergebnisse der IST-Aufnahme und überführen die Ergebnisse in einen Ordnungsrahmen sowie eine erste Anforderungsliste – dabei arbeiten wir nach dem Credo "Klasse statt Masse"! Gemeinsam mit den Entscheidungsträgern im Unternehmen priorisieren wir die Anforderungen und richten diese an der langfristigen Unternehmensstrategie aus. Auf Basis der Anforderungsliste sondieren wir den umfangreichen ERP-Markt. Neben SAP S/4, Microsoft Dynamics Business Central (ehemals NAV) oder SAGE gibt es noch rund 400-600 weitere Systeme im deutschsprachigen Raum. Durch ein iteratives Vorgehen verdichten wir die Auswahl immer weiter und stellen die TOP10 (die sogenannte Longlist) in einem gemeinsamen Workshop vor. Unsere Auswahl ist dabei stets neutral und unabhängig. Gemeinsam mit dem Kunden definieren wir im nächsten Schritt die TOP3-Systeme (die sogenannte Shortlist), welche in Anbieter-Workshops vorgestellt werden. Im Anschluss gehen wir gemeinsam mit Ihnen in die Vertragsverhandlungen und unterstützen Sie bei der Beantragung passender Fördermittel.

INBESO Consulting GmbH, Veitshöchheim

Ausgewählte Systeme

Die Versuchung lag nahe, sich einen Marktüberblick der ausgewählten Systeme auch aus der Sicht der Auswahlberatungen geben zu lassen. Bild 3 zeigt, welche Systeme die Auswahlberatungen oft ihren Kunden empfehlen. Es führen Asseco, Microsoft und SAP. Daraus kann abge-

leitet werden, dass die hier gezogene Stichprobe wohl typisch für den deutschsprachigen ERP-Markt ist. In der Schweiz hingegen sähe das Bild anders aus, dort wären Systeme wie Abacus und Opacc ERP vorn.

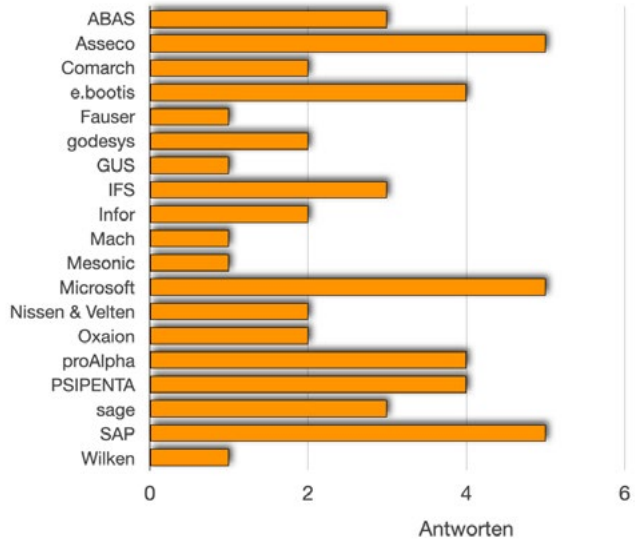


Bild 3: Oft empfohlene ERP-Systeme der Auswahlberater

Der Grad der Spezialisierung der Auswahlberatungen kann daran erkannt werden, womit diese ihre Umsätze erwirtschaften. Bild 4 zeigt, dass sich klare Schwerpunkte erkennen lassen. Bei keinem Auswahlberater machen Softwareumsätze mehr als ein Drittel des Geschäftes aus. Einige Berater positionieren sich ganz klar im Bereich der Auswahl, andere im Bereich der Einführung. Einige weitere Beratungshäuser verzeichnen ein ausgewogenes Verhältnis von Auswahl- und Implementierungsumsätzen.

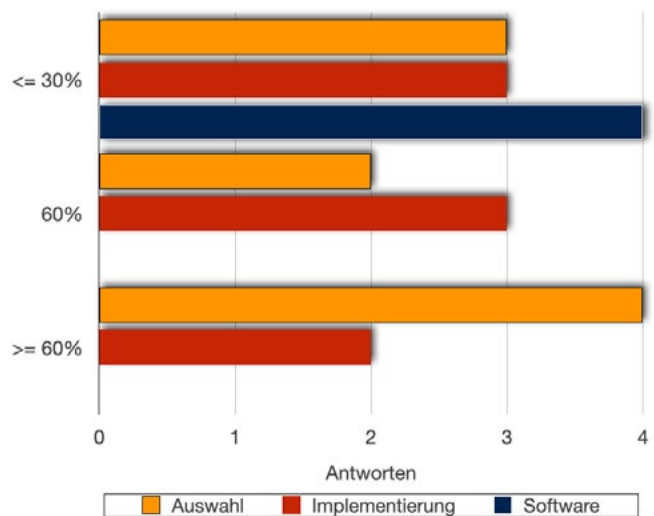


Bild 4: Umsatzverteilung der Auswahlberatungen

Wie gehen Sie damit um, dass die Unternehmen eine unterschiedliche ERP-Reife aufweisen können?

Bei jedem Kunden besteht eine unterschiedliche ERP-Reife, aus diesem Grund haben wir keine allgemeingültige Methodik zu diesem Punkt. In den Projekten wird individuell entschieden, ob mit Zusatz-Workshops oder einer Intensivierung der Betreuung einzelner Mitarbeitenden reagiert wird. Im Grundsatz ist aber unser Vorgehensmodell inhaltlich aufbauend, sodass die Projektteilnehmenden über die verschiedenen Phasen immer tiefer in die Materie ERP kommen.

ISYCON GmbH, Liestal (Schweiz)

Weitere Dienstleistungen

Es ist empfehlenswert, möglichst viele Dienstleistungen im Rahmen eines ERP-Projektes aus einer Hand zu erhalten. So zeichnen sich Beratungen aus, wenn sie neben der reinen Auswahlberatung auch anbieterneutral bei der Implementierung mithelfen. ERP Management erfragte zudem weitere Dienstleistungen, die von den Beratungshäusern angeboten werden (Bild 5).



Bild 5: Weitere Dienstleistungen der Auswahlberater

Es fällt auf, dass die an sich naheliegende Prüfung der von den Anbietern vorgelegten Verträge nur von einem Bruchteil der Beratungshäuser durchgeführt wird. Wenn diese Aufgabe nicht von der Auswahlberatung durchgeführt wird, besteht die Gefahr, dass Rechtsanwälte mit der Vertragsprüfung beauftragt werden, die die Besonderheiten des Rechts der Standardsoftware mit ihren Mischungen aus Werk- und Dienstvertrag sowie zahlreichen branchenspezifische Gepflogenheiten nicht kennen. Diese sehen dann Punkte im Vertrag als kritisch an, die in der Realität keine Rolle spielen, während andere

wichtige Punkte, etwa der Umgang mit Change Requests, nicht oder nicht ausreichend geregelt werden. Erfahrene Auswahlberater kennen diese Fallstricke und weisen ihre Kunden darauf hin.

Wie informieren sich die Auswahlberater?

Auswahlberater nutzen Fachmedien wie das CIO-Magazin, c't, Computerworld, IT-Zoom, Netzwoche, ComputerChannel oder ERP Management, Kongresse wie den ERP-Kongress, die ERP Future oder die CBA Aachen. Bei den Podcasts wurde mehrfach der ERP-Podcast von Prof. Axel Winkelmann, Universität Würzburg, erwähnt.

Das geographische Gebiet, auf dem die befragten Auswahlberater tätig sind, ist in Bild 6 dargestellt. Die meisten Auswahlberatungen sind im DACH-Raum tätig, einige nur in Deutschland. Weniger als 40 % der befragten Unternehmen sind im gesamten europäischen Raum tätig.

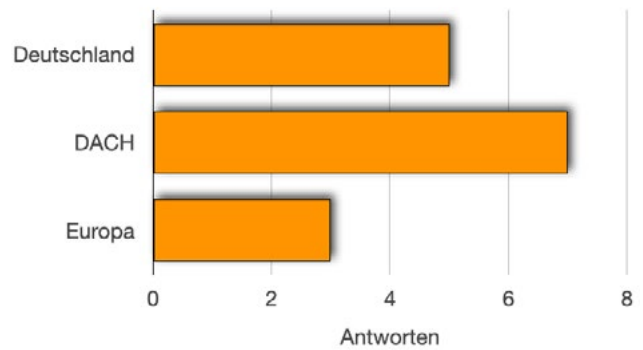


Bild 6: Tätigkeitsgebiet

Wie erheben Sie die zur ERP-Auswahl erforderlichen funktionalen Anforderungen bei ihrem Kunden?

Funktionale Anforderungen werden über unseren webbasierten ERP Leistungskatalog – "Brain ERP-solution concept" erfasst. Wir erstellen für Ihre Geschäftsprozesse die funktionalen ERP-Anforderungen. Durch den Abgleich der Anforderungen zu heutigen modernen ERP-Funktionalitäten entsteht ein klares Bild der anstehenden Organisationsveränderungen in Ihrem Unternehmen.

Süddeutsche Industrieberatung GmbH, Niederstetten

	Fraunhofer-Institut für Intelligente Analyse- und Informationssysteme IAIS, Schloss Birlinghoven 1 53757 Sankt Augustin www.iais.fraunhofer.de	INBESO Consulting GmbH Setzweg 9, 97209, Veitshöchheim www.inbeso-consulting.de	Potsdam Consulting Advisory GmbH Kaiserdamm 23 14057 Berlin www.potsdam-consulting.de/
Wie dokumentieren Sie die Prozesse beim Kunden? Powerpoint / Excel / Modellierungstool	✓ / ✓ / ✓		✓ / ✓ / ✓
Welches Prozessmodellierungstool nutzen Sie?	LuxEst (Eigenentwicklung, freie Lizenz für Kunden verfügbar)	Lucidchart, Visio, Signavio, Mural	Modelangelo
In welchen Branchen können Sie Ihre Kunden zu Best-Practice-Prozessen beraten?			
Handel	●	●	●
Fertigung	●	●	●
Dienstleistung	●	●	●
Handwerk		●	
Öffentlicher Sektor	●		
Nonprofit			
Welches ist die Mindestanzahl an Lizenzen, ab der ein Auswahlprojekt mit ihrem Haus zielführend ist?	50	5	30
Wie verteilt sich Ihr Umsatz auf die drei Bereiche Auswahlberatung, Implementierungsberatung und Software?			
Auswahlberatung	■■■■■	■■■■■■■	■■■■■
Implementierungsberatung	■■■■■	■■	■■■■■■■
Software		■	
Welche Dienstleistungen bieten Sie zusätzlich zur ERP-Auswahl an?			
ERP-Implementierung	●	●	
Sollprozessgestaltung	●	●	●
Organisatorisches Change Management	●	●	●
Softwareentwicklung		●	
IT-Security		●	
Vertragsprüfung			●
Support & Anwenderschulung			
Projektmanagement			
In welchen Märkten sind Sie für die ERP-Auswahl aktiv?			
Deutschland	●	●	●
DACH	●	●	●
Europa	●		●
Wie viele Auswahlprojekte haben Sie in den jeweiligen Jahren durchgeführt?			
2019	2	7	5
2020	3	9	7
2021	4	14	9
Haben Sie eine Datenbank, in der wesentliche Merkmale von ERP-Anbietern abgelegt sind?	Ja	Ja	Ja
Wie viele Merkmale pro Anbieter weist diese Datenbank auf?	23	50	25
Wie viele ERP-Anbieter sind in dieser Datenbank enthalten?	41	120	320
Über wie viele Experten für Spezialthemen bei der Auswahl verfügen Sie?	9	4	12

Süddeutsche Industrieberatung SüdIB GmbH, Lerchenweg 2 97996 Niederstetten www.suedib.de	White Sheep GmbH Bismarckstr. 10c, 14165 Berlin www.white-sheep.de	SIS Consulting GmbH Unternehmenszentrum 21 A-6073 Sistrans www.sis-consulting.com/	ISYCON GmbH Industriestrasse 7 CH-4410 Liestal www.isycon.ch	UMSO Consulting GmbH Herrenhofweg 12, CH-6374 Buchs www.umso.ch
- / - / ✓	- / - / ✓	- / ✓ / ✓	- / ✓ / -	✓ / ✓ / -
AENEIS	verschiedene (MacOS) und MS Visio			
•	•	•	•	•
•	•	•	•	•
•	•	•	•	
•	•	•	•	
•		•		
•	•	•		
10	2	10	15	20
■■■■■■■	■	■■■■■■■■■	■■■	■■■
■■■	■■■■■■■	■	■■■■■■■	■■■■■
■	■■			■■
	•	•	•	•
		•		•
•	•	•		•
•	•			
•				
	•			
•	•			
•		•	•	•
•				
20	5	10	6	5
20	10	10	5	3
20	15	10	7	2
Ja	Ja	Ja	Ja	Nein
30	5	250	1300	
200	10	1000	80	
20	4	10	4	1

Nahezu alle Anbieter nutzen eine eigene Datenbank, in der sie Informationen zu den ERP-Anbietern ablegen. Diese Datenbank sollte schon den ERP-Markt mit seinen mehr als 300 aktiven Anbietern umfassend abbilden. Kaum einer der Anbieter nutzt die Möglichkeit, alle Funktionen der ERP-Systeme abzubilden, vermutlich wegen des sehr hohen Pflegeaufwandes.

Welche Trends beobachten Sie bei der ERP-Auswahl?

Die Forderung nach Cloud und Automatisierung/KI wie autom. Belegerkennung ist sehr gefragt. **White Sheep GmbH, Berlin**

Es gibt laufend weniger Anbieter und es gibt viel zu wenig kompetente Dienstleister. **UMSO Consulting, Buchs (Schweiz)**

Anbindung von Market-Places, um externe Developer anzubinden und Addons bereitzustellen sowie Drängung auf Cloud-Lizenzen. **Potsdam Consulting Advisory GmbH, Berlin**

Welche Rolle spielen softwaregestützte Auswahlportale auf dem ERP-Markt?

Nachdem wir uns seit 30 Jahren mit dem Thema beschäftigen und seit über 20 Jahren mit ISYDAT am Markt sind, bin ich davon überzeugt, dass der Trend bei ERP-Evaluationen wieder weg von Auswahlplattformen geht. Die Komplexität, der Funktionsumfang, die Branchenspezialitäten und auch die individuellen Anforderungen haben in den letzten Jahren so stark zugenommen, dass nur noch ein kleiner Teil der Unternehmen über Auswahlplattformen erfolgreich sein werden. Trotz ISYDAT machen wir heute bei einigen unserer Projekte kundenspezifische Vorabklärungen, um die Shortlist zu erstellen.

ISYCON GmbH, Liestal (Schweiz)

Schlüsselwörter:

ERP-System, ERP-Beratung, Marktübersicht

ERP consulting market study

ERP systems are the heart and backbone of the company. Selection and implementation of a new ERP system belong in the hands of experienced specialists. This article names some of the ERP consultants specializing in ERP systems who analyze the ERP market and evaluate the capabilities of vendors and the opportunities (and limitations) of new technologies. Before that, an overview of the state of ERP selection consulting is given.

Keywords:

ERP system, ERP consulting, market overview

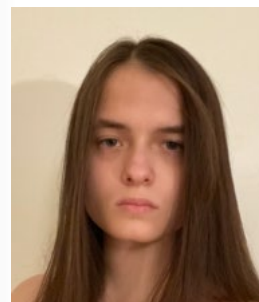


Alle Antworten der Auswahlberater können von den Abonnenten von ERP Management (ab Expert) kostenlos heruntergeladen werden. Darunter sind Hinweise zum konkreten Vorgehen, zu den konkreten Referenzkunden der Beratungshäuser und vieles mehr.



Univ.-Prof. Dr.-Ing. Norbert Gronau

ist Herausgeber von ERP Management und befasst sich seit über 25 Jahren mit dem ERP-Markt.



Sophie Schaffron

ist Mitglied der Redaktion von ERP Management.

Auswahlberatung im Detail Potsdam Consulting Advisory GmbH

Bitte schildern Sie Ihr Auswahlvorgehen.

Zunächst bestimmen wir die Ist-Situation (Istprozesse analysieren, Zieldefinition darstellen). Im Anschluss werden Szenarien festgelegt, in denen das ERP-System agieren wird. Daraus werden Anforderungen abgeleitet und festgelegt, die für das Marktscreening relevant sind.

Das Marktscreening führen wir mit Hilfe eines Funnelverfahrens durch. Dazu recherchieren wir passende ERP-Systeme aus unseren Projektdatenbanken und nehmen Erfahrung und Fachmedien hinzu. Anschließend bauen wir Kontakt zu den ERP-Anbietern auf, an denen die erarbeitete Anforderungsliste inklusive Szenario gesendet wird.

Im Anschluss werden 5-8 ERP-Systeme zur Präqualifizierung (Webcast) eingeladen. Dieser Webcast dauert 2-4 Stunden je ERP-Anbieter. Es wird Schritt für Schritt der Szenarienkatalog durchgegangen. Der Anbieter zeigt die entsprechende Funktionalität im ERP-System. Die Berater sowie das beratene Unternehmen bewerten jeweils die vorgeführten Funktionen.

2-3 ERP-Systeme werden aus der Präqualifizierung zur Anbieterpräsentation eingeladen mit dem Ziel, Anforderungslücken zu identifizieren, den Customizing-Aufwand zu bestimmen und ein Richtangebot herzuleiten. Kontaktierbare Referenzen mit ähnlichem ERP-Projekt werden aus den präferierten 2-3 ERP-Systemen kontaktiert.

Anschließend werden Prozessworkshops mit dem favorisierten ERP-System (Dauer: 3-5 Tage) durchgeführt. Deren Ziel ist es, Lücken aus den Anforderungen zu identifizieren sowie den Umfang der Anpassungsprogrammierung der wettbewerbskritischen Anforderungen mit den Fachabteilungen/Geschäftsführung/IT abzustimmen.

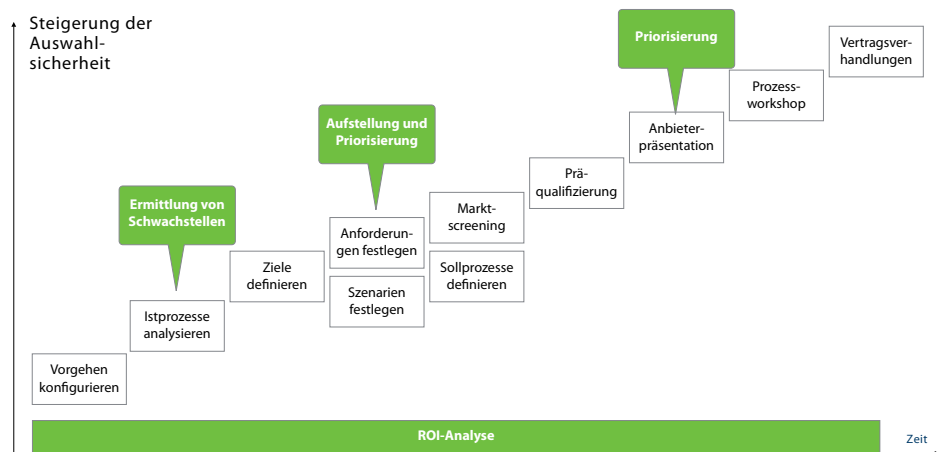
Nach den Prozessworkshops wird ein konkretes Angebot vom Anbieter vorgelegt. Abschließend erfolgen Vertragsverhandlungen unter unserer Begleitung.

Wie gehen Sie damit um, dass die Unternehmen eine unterschiedliche ERP-Reife aufweisen können?

Dadurch ergeben sich ggf. andere Anforderungen sowie zu berücksichtigende Faktoren bei der Auswahl sowie Einführung des ERP-Systems. Unser Umgang ist individuell auf den Kunden zugeschnitten.

Bitte beschreiben Sie, wie Sie die zur ERP-Auswahl erforderlichen funktionalen Anforderungen bei ihrem Kunden erheben.

Analyse der bisherigen IT-Architektur, zudem Interviews mit den Fachabteilungen sowie IT-Abteilung zur IT-Strategie (aktuell und zukünftig).



ROI-Analysen bei der Auswahl von ERP-Systemen

Wie berücksichtigen Sie in einem Auswahlprojekt die individuelle IT-Situation des Kunden?

Falls vorhanden, die IT-Architektur-Dokumentation ansehen sowie Gespräche mit der IT-Leitung durchführen.

Wie ermitteln Sie den ROI der Investition in ein neues ERP-System?

Wir betrachten den ROI über die gesamte Softwarelaufzeit (Cost of Ownership). Dazu führen wir Interviews mit Fachanwendern aus zu den betrachtenden Bereichen, um den aktuellen Ist-Stand zu erfassen. Daraus werden Potenziale abgeleitet in Form von eingesparten Stunden, die um andere wertschöpfende Angaben ergänzt werden.

Kontakt:
Potsdam Consulting Advisory GmbH
Kaiserdamm 23
14057 Berlin, Germany
Office: +49 30 54 90 9441

www.potsdam-consulting.de
E-Mail: info@potsdam-consulting.de